Bilder über Bilder

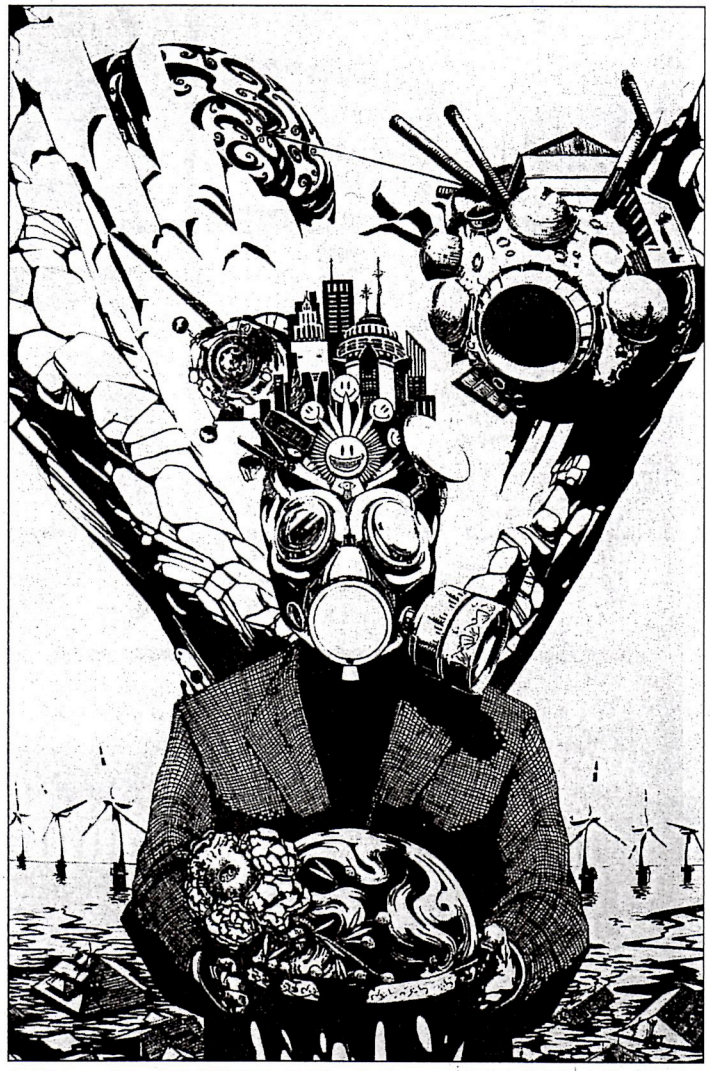
Klasse Freie Grafik der Kunsthochschule in der Galerie Petschelt

VON FABIAN FRÖHLICH

KASSEL. Peng Xias Bilder stecken voller kleiner Überraschungen. Die großformatigen Lithografien des in Kassel lebenden chinesischen Künstlers wirken auf den ersten Blick so dicht, dass man inmitten der sich überlagernden Schichten kaum Einzelheiten ausmachen kann. Erst nach und nach entdeckt man Details wie Raffaels sixtinische Madonna, einen Hubschrauber und Zitate der Genremalerei: Reverenzen an europäische Kunstgeschichte und populäre Bilderwelten.

Peng Xia ist einer von sieben Künstlern der Klasse Freie Grafik der Kunsthochschule Kassel, die unter dem Titel „Eindruck" in der Galerie Ulrike Petschelt ausstellen. Virtuos und vielfältig erkunden die Studierenden die Möglichkeiten, die Radierung, Siebdruck und andere Drucktechniken bieten: Benjamin Bethels Kaltnadelradierungen umspielen, an der Schwelle zur Abstraktion, das Verhältnis von Fläche und Linie; Franziska Siebert kombiniert Radierung und Siebdruck, Graustufen und Rasterung; in Janine Volkshausen Lithografien wird Schrift zum flächigen Ornament und in verschiedenen Zustanddrucken immer weiter überlagert, geschwärzt, ausgelöscht.

Kraftvoll und wuchtig wirken trotz ihres kleinen Formats Marie Bastens expressionistischen Linolschnitte zu Homers „Odyssee". Die Reise des antiken Helden erscheint als archetypischer Kampf der Geschlechter.



Prophet der Apokalypse: Unbetitelter Siebdruck der Grafikstudentin Yun Nam. Foto: Petschelt/ nh

Eine Nische ganz für sich hat die einzige Arbeit von Yun Nam: ein imposanter Prophet der Apokalypse, überwuchert von Verweisen auf traditionelle Endzeitszenarien und moderne Klimakatastrophen. Dabei ist das Werk alles andere als wohlfeile Anklage oder Öko-Kitsch, vielmehr eine kluge Reflexion über die visuelle Produktion der Massenmedien: Ein Bild über Bilder.

Galerie Ulrike Petschelt, Frankfurter Straße 62, bis 18.5., Mo., Di. und Do. 17 bis 19 Uhr.